

Unkosten: 22,00 € pro Person (beinhaltet Busfahrt u. Stadtführung)

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre **verbindliche Anmeldung bis 9. Mai 2011** bei Jakob Will (Tel. 09505-6132) oder Petra Schwantes (Tel. 09505-6875).

Jakob Will, Verein z. Förderung u. Pflege d. Kirchenmusik; Petra Schwantes, PGR Geisfeld

Freiwillige Feuerwehr Geisfeld

Erste Versammlung im neuen Feuerwehrhaus



Kommandant Einwich berichtet von zahlreichen Einsätzen



Vorstand und Kommandanten vor der restaurierten Fahne



KBM Schlicht und die Jugendwarte im Gespräch



Aufmerksame Zuhörer auch bei den älteren Mitgliedern



Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung

Nach jahrelangen Gastspielen in der heimischen Wirtschaft war es nun endlich soweit: 2. Vorstand Thomas Uzelino konnte zahlreiche Mitglieder zur ersten Jahreshauptversammlung im Versammlungsraum des neu errichteten Feuerwehrhauses begrüßen. Die Tagesordnung verhiess bereits einen abwechslungsreichen Abend.

Zunächst blickte Uzelino auf zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres im Vereinsleben der Feuerwehr zurück. Viele Stunden wurden im und am Feuerwehrhaus verbracht, um es in verschiedenen Gewerken nun fertigzustellen. Die traditionelle Bergwanderung führte die Kameraden diesmal nach Oberstdorf, im Januar erwärmte man sich Mitglieder und Besucher im Feuerwehrhaus bei einer Glühweinparty. Auch wurde die Feuerwehrfahne, Aushängeschild der örtlichen Wehr, einer dringend notwendigen Restauration unterzogen, die aus Vereinsvermögen und privaten Spenden finanziert wurde. Der nächste Schritt muss nun die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses sein. Der Zweite Vorstand gab auch hier einen Blick in die Planungen für das Fest im Juli.

Ereignisreich an Einsätzen war das vergangene Jahr, wie 1. Kommandant Dietmar Einwich zu berichten wusste. Von der Sicherheitswache bei einem Bombenfund im Ort über zahlreiche Einsätze zur technischen Hilfeleistung bis hin zu 5 Brandeinsätzen - die Geisfelder Feuerwehr war sehr gefragt. Nicht ganz glücklich zeigte sich Einwich mit der Alarmierung durch die neue Integrierte Leitstelle. Wiederholt musste man auf halber Strecke den Einsatz aufgrund von Entwarnung abbrechen.

Zehn Aktive sind als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und nehmen regelmäßig an den Durchgängen im Atemschutzzentrum in Strullendorf und an den Gesundheitschecks teil. Rudolf Ruhl übernimmt in Zukunft die Aufgabe des Gerätewarts, Reinhold Brand wirft ein Auge auf die Atemschutzgeräte, die hoffentlich bald ersetzt werden.

Die beiden Jugendwarte Andreas Dorscht und Christian Köhler betreuen momentan 7 Jugendfeuerwehrlern. Bereits ein Jahr nach der Reaktivierung der Jugendgruppe konnten sie auf etliche

Übungen und Wettbewerbe zurückblicken. Beim Leistungsmarsch in Obergrub und dem Wissenstest in Scheßlitz stellten die Jugendlichen schon ihr Wissen und Können unter Beweis. Auch war man in den Wintermonaten gemeinsam Schlittschuhlaufen.

Johannes Linsner übernahm für den verhinderten Kassier Jochen Geus die Kassenberichterstattung und bescheinigte der Wehr eine solide Kassenlage.

Handlungsbedarf entstand im vergangenen Jahr bei der Besetzung der Vorstandsämter. Der langjährige Erste Vorstand Jürgen Spörl erklärte aus privaten Gründen seinen Rücktritt, so dass 2. Vorstand Thomas Uzelino den Feuerwehrverein weiterführte. Uzelino erklärte sich bereit, für die restliche Wahlperiode das Amt des Ersten Vorsitzenden zu übernehmen und wurde von der Versammlung eindeutig gewählt. Das Amt des Zweiten Vorstands übernimmt in Zukunft Thorsten Weiß mit gleich hoher Zustimmung der Mitglieder. Ein Anliegen der Vorstandschaft war es, den Feuerwehrverein Geisfeld aus u.a. haftungsrechtlichen Gründen in einen im Vereinsregister eingetragenen Verein zu überführen. Schriftführer Martin Schilling schilderte die Beweggründe und den vorgeschriebenen Ablauf, so dass schon bald die Versammlung Zustimmung zu diesem Vorhaben gab. Die dazu notwendige Satzungsänderung, verbunden mit einer Aktualisierung der alten Satzung, wurde ebenfalls gebilligt. Mit einem neuen Feuerwehrhaus, einer kompletten Vorstandschaft und einer neuen Satzung ist demnach die Feuerwehr für die Zukunft gerüstet. Kreisbrandmeister Schlicht beglückwünschte zunächst die Wehr zu ihrem schmucken Heim. Er bat außerdem um den Verzicht des Tonrufs bei der Alarmierung bei der Integrierten Leitstelle und warb nochmals für die Installation von Rauchmeldern. Abschließend informierte er über die günstige Erholungsmöglichkeit der Feuerwehraktiven im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain.

Mit einem Dank an alle Aktiven und Helfer sowie deren Frauen für die erbrachte Unterstützung schloss schließlich Erster Vorstand Thomas Uzelino die Versammlung.

Feuerwehr Geisfeld

i. A. Schilling, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Roßdorf am Forst

1. Mai, Maibaumaufstellen mit Weißwurstfrühschoppen

Die Jugend-FW lädt zum Maibaumaufstellen am Sonntag, den 1. Mai ein. Beginn ist um 10:00 Uhr. Geboten werden außerdem Kaffee und Kuchen.

Auf Euer Kommen freut sich die Jugend-FW Roßdorf am Forst.